

JAHRESPROGRAMM

2020



KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE



most art says nothing to most people

Vorwort	Seite	3
Hermann Buß	12.1.-8.2.	
Polessje-Elegie – Das verlorene Land	Seite	4-5
Oliver „Davis“ Nebel & Schüler/innen		
Berufsbildenden Schulen Buchholz	23.2.- 22.3.	
Beziehungen und Isolation	Seite	6-7
Jendrik Helle & Schüler/innen		
Niels-Stensen-Gymnasium	27.3.-1.4.	
Begegnungen	Seite	8-9
Joachim Jacob	14.5.-14.6.	
Krumme Wege – eine groteske Reise	Seite	10-11
Skulpturen-Ausstellung	20.6.-2.8.	
Dinge im Park	Seite	12-13
Gemeinschaftsausstellung	9.8.- 11.10.	
Imagine John Lennon	Seite	14-15
Patricia Lambertus	25.10.-22. 11.	
we see you	Seite	16-17
Weitere Aktivitäten	Seite	18
Über uns	Seite	19
Antrag auf Mitgliedschaft	Seite	20
Notizen	Seite	21
Sponsoren	Seite	22-25

Titelbild:

John Lennon, Heiligengeistfeld, Hamburg 1961, Ausschnitt
© Jürgen Vollmer

Begleitprogramm zu den Ausstellungen

Auch im Jahr 2020 werden die Ausstellungen im Kunstverein Buchholz/Nordheide von einem kunstpädagogischen Programm begleitet. Es gibt jeweils einen 3- oder 4-stündigen Termin pro Ausstellung, in dem Interessierte selbst vor Ort künstlerisch tätig werden können. Geleitet werden die Veranstaltungen von einem ausgebildeten Kunstpädagogen, der mit den TeilnehmerInnen unter Berücksichtigung der gezeigten Kunstwerke verschiedene Techniken und Themen erarbeitet, um die Kunst durch das eigene künstlerische Tun näher an den Betrachter heranzuführen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 18.

Liebe Kunstfreunde,

in diesem Jahr geben gleich zwei Projekte Schüler*innen die Möglichkeit, sich unter pädagogischer und fachlicher Anleitung kreativ verwirklichen zu können. So führt der Graffiti-Künstler OliverDavisNebel in Kooperation mit der Kulturkirche St. Johannis und den Berufsbildenden Schulen Buchholz ein partizipatives Projekt mit Schüler*innen durch. In dem Projekt „Begegnungen“ werden erstmals Werke von Schüler*innen des Niels-Stensen-Gymnasiums unter der Leitung des Kunsterziehers Jendrik Helle außerhalb der Schule, nämlich im Kunstverein präsentiert.

Zu Beginn des Jahres macht jedoch die Ausstellung „Polessje-Elegie – Das verlorene Land“ Station im Kunstverein und in der Kulturkirche. Die Werke von Hermann Buß vermitteln einen Eindruck von der Tschernobyl-Sperrzone.

Vor einem gänzlich anderen Hintergrund untersucht Joachim Jacob räumliche Strukturen in der Natur, in der Landschaft und in der Architektur. Der Künstler thematisiert mit ephemeren Materialien die Einflüsse auf die Raumwahrnehmung.

Landschaft spielt auch in der Skulpturen-Ausstellung eine Rolle. Diese alle drei Jahre stattfindende Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein findet außerhalb der Ausstellungsräume in der Kirchenstraße statt und zeigt unter dem Titel „Dinge im Park“ Kunst regionaler Künstler*innen im Museumspark „Sniers Hus“.

„Imagine John Lennon“ – das Highlight dieses Jahres – beleuchtet das musikalische, poetische, künstlerische und politische Engagement des Sängers und dokumentiert seine wichtigsten biografischen Stationen mit Objekten, Fotos, Videos und Lithographien.

Unter dem Titel „we see you“ beeindruckt Patricia Lambertus in der letzten Ausstellung des Jahres den Betrachter mit theaterähnlichen Inszenierungen und lässt ihn eintauchen in einen vertrauten und zugleich fremden Kosmos.

Ich möchte Sie ermutigen, unsere Ausstellungen zu besuchen, aber auch an den Workshops und Exkursionen teilzunehmen. Übrigens: Als Mitglied genießen Sie insbesondere bei den Exkursionen Vorteile!

Ihr Sven Nommensen, 1. Vorsitzender



HERMANN BUß

1951 geboren in Neermoor-Kolonie
nach dem Abitur Studium an der Universität Oldenburg, mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik
zwischenzeitlich zur See gefahren
seit 1978 zahlreiche Ausstellungen
1985 Schwalenberg - Stipendium des Landesverbandes Westfalen-Lippe 1993-95
© Michael Uphoff lebt und arbeitet in Norden

Die Kulturkirche St. Johannis und der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. arbeiten seit Jahren eng zusammen, um zeitgenössische Kunstprojekte zu initiieren und zu präsentieren. Ziel ist es dabei, einen Dialog zwischen Kirche, Kultur und Gesellschaft zu fördern.

Wir beginnen das Jahr 2020 mit einer Ausstellung von Gemälden des Künstlers Hermann Buß – es sind Bilder aus der Tschernobyl-Sperrzone: Polessje-Elegie – Das verlorene Land.

Die Ausstellung vermittelt eine schmerzhaft Erinnerung an die Katastrophe vom 26. April 1986 und fordert uns auf, das Schicksal der Menschen in den verstrahlten Regionen nicht zu vergessen. Die hannoversche Landeskirche hat dieses Projekt veranlasst und unterstützt. Die Ausstellung wurde erstmals 2019 auf dem Kirchentag in Dortmund gezeigt, war anschließend in Minsk und Gomel. Jetzt haben wir das Glück, diese Ausstellung hier in Buchholz präsentieren zu können.

Die hannoversche Landeskirche hat seit Jahren ein Programm entwickelt, um Kindern aus dieser Region erholsame Tage hier in Deutschland zu ermöglichen. Auch die Kirchengemeinde St. Johannis unter-

12. Januar - 8. Februar

Workshop 18. Januar

stützt dieses Ferienprogramm seit Jahren. Zahlreiche Gasteltern betreuen die Kinder. Die Ausstellung wird durch zwei Themenabende begleitet: „Schenken Sie Kindern gesunde Ferien!“ und „Aus Tschernobyl für die Zukunft lernen“ Strahlung – Risiken – Perspektiven.

Klaus Skulimma



Dorfruinen mit Friedhof II



Olgas Haus

Eine Kooperation mit der Kulturkirche St. Johannis und den Berufsbildenden Schulen, Buchholz

Das Motto der Zusammenarbeit von Kunstverein Buchholz, Kulturkirche St. Johannis und den Berufsbildenden Schulen Buchholz lautet „Beziehungen und Isolation“. In diesem Jahr konnte der Graffiti-Künstler Oliver „Davis“ Nebel gewonnen werden.

Das Hamburger Graffiti-Urgestein ist seit 1987 dabei, er machte sich zunächst einen Namen als Herausgeber der Graffiti Fanzines Dosenspuk und Beastieboys, die der Vernetzung der Szene zuträglich waren. Heute ist der gelernte Kommunikationsdesigner meist für große Labels an Verkaufsständen unterwegs, um Markenartikel mit Airbrush und Dose individuell zu gestalten. Als Erzieher ist er als einer der besten Workshop-leiter des Landes bekannt und leitet Jugendliche in Schulen, Jugendhäusern oder dem Stamp-Festival sowie Erwachsene im Rahmen von Incentives im Umgang mit der Dose an.

Er führt ein partizipatives Projekt mit Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen Buchholz durch. Die Ergebnisse werden im Kunstverein Buchholz, in der Kulturkirche St. Johannis und den Berufsbildenden Schulen Buchholz zu sehen sein.



23. Februar - 22. März

6



Barcelona, 2018



Kids, Hamburg, 2015



Der moderne Schrei, 2016

Eine Kooperation mit dem Niels-Stensen-Gymnasium, Hamburg

In der Begegnung zwischen Schülern und einer Kulturinstitution werden die gezeigten Werke in einem neuen Kontext wirken können. Mit der Präsentation und der Aufbereitung der Schülerarbeiten in einer Kulturinstitution ergänzen die jungen Kunstbegeisterten ihr kreatives Schaffen. Die Schülerzeichnungen sind größtenteils in einer Auseinandersetzung mit der Kunst- und Kulturgeschichte entstanden. Auch hier eine Begegnung: Diesmal zwischen den Generationen von Kunstschaffenden. Im Rahmen des Kunstvereins kann dies eine Begegnung auf Augenhöhe sein.



Floß der Medusa, 2019

27. März - 1. April



Heimat ist dort, wo das Herz ist, 2018



Johannes, 2019



JOACHIM JACOB

1959 geboren in Bremen
 1980-90 Studium Biologie, Diplom,
 Universität Bremen
 1981-83 Gasthörer Philosophie,
 Universität Hannover
 1990-00 Studium Architektur, Diplom
 und Gasthörer Freie Kunst
 HfbK, Hamburg
 seit 1997 Einzel- und Gruppen-
 ausstellungen, Installationen
 und partizipative Projekte
 im In- und Ausland
 seit 2006 verschiedene Preise und
 Nominierungen
 seit 2008 permanente Arbeiten im
 Innen- und Außenraum
 lebt und arbeitet in Hamburg

Räumliche Strukturen in der Natur, im Ornament, in der Landschaft und in Architekturen gehören zum Feld der künstlerischen Untersuchungen über das Architektonische, die Raumkunst.

Der Gebrauch von ephemeren Materialien, ihr metamorphotisches Potential, ihre Einflüsse auf die architektonische Form und deren Raumwahrnehmung, beschreiben einen wichtigen Faktor meiner Arbeit.

Zu Beginn jeder Arbeit steht die unabdingbare Analyse des Ortes, die zu einer künstlerischen Intervention führt. Durch die Untersuchung des Ortes entsteht eine Idee für den Ort, die sich als Raumexperiment materialisiert. Diese meist begehbare Komposition, eine Raumstruktur, ist per se ein sozialer Raum für Wahrnehmungen des umgebenden Raumes und der Natur.

Joachim Jacob



small is beautiful, 2013



Torsion, 2015



kurven | zwischen | raum, 2016

Skulpturen-Ausstellung regionaler Künstler im Museumsdorf Seppensen „Dinge im Park“

In Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein, der die Präsentationsfläche „Museumpark Sniers Hus“ betreut und verwaltet, wird der Kunstverein mit dem Titel „Dinge im Park“ zum zweiten Mal für einen langen Zeitraum die Grenzen und Begrenzungen der Ausstellungsräume in der Kirchenstraße verlassen.

Teilnehmende Künstler:

Hansjörg Bengel, Claudia Hoffmann, Gertrud Larsz und andere



Hansjörg Bengel, Kristallherz, 2002

20. Juni - 2. August



Gertrud Larsz, Schachspiel, 2009



Claudia Hoffmann, On Top, 2015

Die Ausstellung „Imagine John Lennon“ ist eine Ausstellung der Ernst Barlach Museums-gesellschaft Hamburg.

Gemeinschaftsausstellung in der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis und im Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Der Song „Imagine“ zählt zu den Klassikern der Popmusik. 1971 veröffentlicht, beschreibt dieses Lied eine Welt, die frei ist von Krieg, frei von Nationalismus und Gewalt. Als Aufruf für Humanität und Frieden wurde „Imagine“ zudem die Hymne der internationalen Friedensbewegung. Zugleich kann „Imagine“ aber auch als der Kern des künstlerischen und politischen Nachlasses von John Lennon gelten.

„Imagine John Lennon“ ist das Highlight des Jahres 2020. Diese Ausstellung beleuchtet John Lennons musikalisches, poetisches, künstlerisches und politisches Engagement und dokumentiert seine wichtigsten biografischen Stationen in Form von Texten, Objekten, Fotos, Videos und Lithographien. Die Jahre 1960 bis 1970 (die Jahre der Beatles) werden im Kunstverein Buchholz und die Jahre 1970 bis 1980 (die Jahre mit Yoko Ono) in der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Buchholz präsentiert.



9. August -11. Oktober

14

Workshop 22. August



John Lennon, Heiligengeistfeld, Hamburg 1961

© Jürgen Vollmer



Yoko Ono und John Lennon, Apple building, London, 1969

© Frank Barratt

15



PATRICIA LAMBERTUS

1970 geboren in Kempten/Allgäu,
aufgewachsen in Bochum

1996-04 Studium an der Hochschule
für Künste Bremen,
Meisterschülerin

seit 2004 internationale Ausstellungs-
tätigkeit u.a. Goethe Institut
Syrien, Durban Art Gallery
, - Südafrika, Pentimenti
Gallery - Philadelphia/USA,
Art Space Riga - Lettland,
Kunsthalle Nürnberg,
Kunstverein Hannover,
Museum Bochum,
Kunsthalle Wilhelmshaven,
Kunstverein Gera

lebt und arbeitet in Berlin und Bremen

(...) Wieder begegnet uns hier die Lust der Künstlerin an der visuellen Überwältigung des Betrachters. Und an der theaterhaften Inszenierung, in die wir eintauchen wie in einen Kosmos, der uns zugleich vertraut und fremd ist. Weil wir die Motive kennen, die uns gezeigt werden und weil ihre Allianzen uns vor Rätsel stellen. Unterschiedliche Welten und Wirklichkeiten stoßen aufeinander. Personen, Orte und Zeiten interagieren, die nichts miteinander zu tun haben. Innen und Außen werden miteinander verschränkt und logische Kohärenz außer Kraft gesetzt. Das unterscheidet das Werk von Patricia Lambertus von den gemalten Illusionsräumen des 19. Jahrhunderts, in die man eintritt, als sei man ein Teil von ihnen. Lambertus schafft Illusionen und dekonstruiert sie zugleich. Nähe und Distanz sowie unterschiedliche Fiktionen wirken zusammen. Ihr Werk ist, wie schon Charles Baudelaire es von der Kunst gefordert hat, ganz und gar „de son temps“. Zeitgemäß sind die Strategie der Collage, das große Medium der Moderne, und ihre Umsetzung am Computer. Beide erlauben es, aus dem Bilderschutt der großen Erzählungen der Vergangenheit etwas Neues für die Gegenwart

25. Oktober - 22. November *Workshop 7. November*

und Zukunft zu schaffen. Dabei verknüpft Lambertus diese Ebenen sowohl inhaltlich als auch formal im Dienste ihres Themas: „Identitäten“. (...)

Michael Stoeber



face-up, 2019



lost idols, 2019

WEITERE AKTIVITÄTEN

Exkursionen zu Sonderausstellungen in Norddeutschland und Vorträge

Ankündigungen zu den Vorträgen, Reisen und anderen
Aktivitäten werden mit den Einladungen und dem
Newsletter per Mail versendet und auf der
Homepage veröffentlicht.

Workshops:

Jendrik Helle am 18.1. zu
Hermann Buß - Polessje-Elegie – Das verlorene Land

Jendrik Helle am 23.5. zu
Joachim Jacob - Krumme Wege – eine groteske Reise

Jendrik Helle am 22.8. zu
Gemeinschaftsausstellung - Imagine John Lennon

Jendrik Helle am 7.11. zu
Patricia Lambertus - we see you

Die Workshops beginnen immer um 14 Uhr.
Ankündigungen zu den Workshops werden mit den
Einladungen und dem Newsletter per Mail versendet
und auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kunstverein-buchholz.de
oder fordern Sie unseren Newsletter an:
info@kunstverein-buchholz.de

“Most art says nothing to most people”; diese
provokante These des Künstlers Heath Bunting hat sich der
2001 gegründete Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. als
Motto gewählt; freilich nicht ohne eine gewisse Selbstironie.
Denn der Kunstverein sieht seinen Auftrag durchaus darin,
das Gegenteil unter Beweis zu stellen: er will die Menschen
an die Kunst heranführen und Begeisterung wecken.
Die Kommunikation soll unter den Mitgliedern und
Besuchern angeregt werden. Mithin ist es das Anliegen
des Vereins, einen inhaltlich diskursiven, einen lebendigen
und vitalen Ort zu schaffen. Das Ausstellungsprogramm
präsentiert in erster Linie überregionale künstlerische
Positionen, die auf unterschiedliche Weise in einem deut-
lichen und somit verbindlichen Verhältnis zu ihrer Zeit und
einem sowohl persönlich reflektierten wie auch soziokul-
turellen Umfeld stehen. Auch die regionale Kunst- und
Kulturszene zeugt von großem künstlerischen Potential,
ihr wird einmal jährlich ein Forum geboten. Der Kunstverein
Buchholz/Nordheide e.V. sieht die Vermittlung als wichtige
Aufgabe an.

Neben den Ausstellungen tragen Vorträge und Exkursionen zu
Akzeptanz und Offenheit gegenüber – auch ungewöhnlichen –
künstlerischen Ausdrucksformen bei. Die vielfältigen Akti-
vitäten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen
Kulturinitiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur
kulturellen Identitätsfindung der Stadt Buchholz und des Land-
kreises Harburg. Das engagierte Programm des Kunstvereins
wurde 2011 – im Jahr seines 10jährigen Bestehens – mit
dem Kulturpreis der Stadt Buchholz/Nordheide ausgezeichnet.

KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. · Kirchenstr. 6 · 21244 Buchholz
info@kunstverein-buchholz.de · www.kunstverein-buchholz.de
Tel. 04181 - 3800 868

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 16 - 18 Uhr + Sa. und So. 11 - 17 Uhr
Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE93 2075 0000 0003 3321 11 · BIC: NOLADE21HAM

Volksbank Nordheide eG

IBAN: DE23 2406 0300 2101 2342 00 · BIC: GENODEF1NBU

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



SPONSOREN



Lüneburgischer
Landschaftsverband

SPONSOREN

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Innungsstraße 9 | Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0 | Mail: info@koch-fahs.de
21244 Buchholz | Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93 | www.harre-koch-fahs.de

 MEINE
Mühlen-Apotheke
IST FÜR MICH DA!

Apotheker Björn Deisting e. K. · Niedersachsenweg 2 · 21244 Buchholz
Tel.: 0 4187 - 31 47 0 · Fax: 0 4187 - 31 47 19
team@muehlen-apotheke-deisting.de · www.muehlen-apotheke-deisting.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

 Gesund ist bunt
MÜHLEN-APOTHEKE 



SLAWSKI DE

Buchhandlung Slawski (die mit dem Hund) Bremer Straße 3 (neben dem Kino) in Buchholz
Tel. 04181 / 31100 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
Aktuelle Kundeninformationen auch als Newsletter unter www.Slawski.de.

terra

Real Estate

Aus der Region, für die Region.

terra Real Estate GmbH

Bäckerstraße 24
21244 Buchholz | Germany

04181 - 300 300

info@terra-real-estate.de
www.terra-real-estate.de

www.mopsblau.de



www.golfclub-buchholz.de

Hoth
Kabel- und Rohrleitungsbau


Monika
Griefahn

 Institut für Medien Umwelt Kultur

 moverlekh
KINO

Konzert zum Frauentag



**Musik VON Frauen,
Musik FÜR Frauen,
Musik ÜBER Frauen.
(... auch für Männer ...)**

Sonntag, 17:00 Uhr Wiesenstr. 25
08.03.2020
Eintritt frei - Spende erbeten



Ferrari Küsschen

Die turbo-lente A-Cappella-Show



Foto:
Florian
Graser

Wo steht das Klavier ?

Sonntag, 17:00 Uhr Wiesenstr. 25
17.05.2020
Eintritt: VVK 12,50 € - AK 15 €



EMPORE
BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

**Comedy, Kabarett,
Konzerte, Kleinkunst
und Theater**
im Veranstaltungszentrum
der Nordheide

Musik Kabarett

04. FEB. **ROBERT KREIS**

Konzert

04. MÄRZ **LYDIE AUVRAY
TRIO**

Lesung

17. MÄRZ **ILDIKÓ
VON KÜRTHY**

Konzert

04. APRIL **THOMAS BORCHERT
SPIELT NOVECENTO**

Kabarett

29. APRIL **MATHIAS
RICHLING**

Konzert

02. SEPT. **GÖTZ ALSMANN**

Kabarett

20. SEPT. **HAGEN
RETH**

Konzert

18. NOV. **STEFAN
GWILDIS**

Karten-Telefon 0 41 81 / 28 78 78 · www.EMPORE-Buchholz.de



Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?



spkhb.de

Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen. Wir garantieren Ihnen innerhalb von drei Arbeitstagen einen Beratungstermin.

**Termin unter
☎ 040 76691-5678**

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**